



Wildermuth  
Gymnasium



2026

# DAS WILDERMUTH-GYMNASIUM STELLT SICH VOR





2026

Grußwort der Schulleiterin

Gut ankommen am Wildermuth-Gymnasium

Soziale Bildung, Persönlichkeitsentwicklung und interkulturelles Lernen

Profile im Überblick

Weitere Informationen zu den Profilen

Betreuung, Förderung und Beratung

Arbeitsgemeinschaften

Theater für jede Altersstufe

Verein der Freunde des Wildermuth-Gymnasiums

## Grußwort der Schulleiterin

Sehr geehrte Eltern,

in Tübingen gibt es fünf allgemeinbildende Gymnasien und drei Gemeinschaftsschulen. Das macht die Wahl der weiterführenden Schule zu einer anspruchsvollen Aufgabe, bei der wir Ihnen gerne behilflich sind.



Ein wichtiger Baustein unseres Informationsangebots ist der Offene Abend. Er orientiert Sie über das weit gefächerte Bildungsangebot am Wildermuth-Gymnasium und bietet Möglichkeiten zum persönlichen Gespräch. Außerdem empfiehlt sich ein Blick auf unsere Homepage, wo Sie neben vielen Informationen auch Stimmungsbilder vom schulischen Leben innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers finden.

Das Wildermuth-Gymnasium ist vor allem für seinen vor über 50 Jahren eingeführten Musikzug und sein darauf aufbauendes Musikprofil ab Klasse 8 bekannt. Mit dem Sprachprofil (Spanisch als dritte Fremdsprache) und dem NIT-Profil (Naturwissenschaft, Informatik und Technik) lässt sich bei uns auch für Schülerinnen und Schüler mit anderen Begabungs- und Interessenschwerpunkten ein passender Bildungsweg finden.

Ihnen und Ihrem Kind wünsche ich eine gute Schulwahl.

Herzlich grüßt Sie

A. Gay



## Gut ankommen am Wildermuth-Gymnasium

Der Übergang auf eine weiterführende Schule ist für ein zehnjähriges Kind keine Kleinigkeit. An die Stelle der überschaubaren Grundschule, wo eine einzige Lehrerin oder ein einziger Lehrer für fast alle Fächer verantwortlich war und wo alle sich kannten, tritt ein unvergleichlich größeres Gymnasium.

Wir am Wildermuth-Gymnasium erleichtern unseren Neuen den Wechsel in die ungewohnte Lern- und Sozialumgebung durch methodische, soziale und lernpsychologische Bausteine, die ihnen Sicherheit und Vertrauen vermitteln..

### Erste Schritte

Das Klassenlehrerteam nimmt sich in den ersten Schulwochen ausreichend Zeit, um die Klasse in Kooperation mit den Fachlehrerinnen und Fachlehrern Schritt für Schritt in die neuen räumlichen, sozialen und methodischen Gegebenheiten einzuführen.

Unsere Bausteine des Ankommens im Einzelnen:

- Wir lernen das Schulhaus kennen.
- Wir erkunden einen sicheren Schulweg.
- Wir üben den Umgang mit Arbeitsmaterialien.
- Wir machen uns mit wichtigen Arbeitsmethoden vertraut.

### Begleitung das gesamte Schuljahr hindurch

Die Eingewöhnung ins Gymnasium benötigt Zeit – beim einen Kind mehr, beim anderen weniger. Daher erstreckt sich die besondere pädagogische Begleitung der Neuen über das gesamte 5. Schuljahr:

- Wir entwickeln weitere Methoden des Lernens und Arbeitens.
- Wir erfahren Betreuung durch Mentorinnen und Mentoren sowie Streitschlichterinnen und Streitschlichter.
- Wir stärken unsere Klassengemeinschaft durch verschiedene Unternehmungen innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers.
- Wir fahren auf die Nordseeinsel Amrum!

# Soziale Bildung, Persönlichkeitsentwicklung und interkulturelles Lernen

Zu ganzheitlicher Bildung gehören außer fachlichen Kenntnissen auch soziale Kompetenzen. Deshalb haben wir am Wildermuth-Gymnasium ein Curriculum aufgebaut, das die ganze Schulzeit hindurch mithilfe altersgemäßer Angebote die Persönlichkeitsentwicklung unterstützt und die Sozialkompetenz fördert. Unser Ziel ist es, lebensbejahende, selbstbewusste, selbstständige und belastbare junge Menschen heranzubilden und ihnen über eine positive Grundeinstellung Wege in eine gute Zukunft aufzuzeigen. Seit dem Schuljahr 2025/26 gibt es an unserer Schule einen Klassenrat (vorerst in den Klassen 5 und 6), der in den darauffolgenden Klassenstufen fortgeführt wird. In diesem neu geschaffenen Gremium lernen die Schülerinnen und Schüler, Verantwortung für sich und die Gemeinschaft zu übernehmen, indem demokratische Kompetenzen, respektvoller Umgang und Selbstwirksamkeitserfahrungen gestärkt werden.

## Amrum-Praktikum: Klasse 5

Seit 1990 lernen alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 auf Amrum den norddeutschen Küstenraum kennen. Eine Woche lang erkunden sie die Insel. Strand, Dünen, Wald, Geest, Marsch und Watt, Leuchtturm, Windmühle, Kapitänhäuser, Kirche und Friedhof erzählen von Amrum und seinen Bewohnern. Ein selbst gebauter Eisenschmelzofen, Funde an der Wasserkante und der Blick in die Brutgebiete der Seevögel lassen das Leben in Vergangenheit und Gegenwart lebendig werden. Amrumer Fachleute der „Schutzstation Wattenmeer“, der Seevogelwarte und des Öömrang Hüs gestalten die Führungen.





Die neuen Eindrücke werden durch den Vortrag eines Insel-Experten vertieft und abgerundet. Amrum ist ein faszinierender Lernort: Er zeigt nicht nur ursprüngliche Natur, sondern auch den Umgang der Menschen mit dieser in Geschichte und Gegenwart, wobei die Notwendigkeit von Natur- und Küstenschutz sehr deutlich wird. Eine Woche lang gemeinsam unterwegs zu sein, zu singen, zu spielen, zu lernen und zu leben, ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Bildung der Klassengemeinschaft.

Zurück von der Insel, wird das Amrum-Projekt ausgewertet und den Eltern bei einem Klassenabend als Ausstellung, Zeitung oder Bildpräsentation vorgestellt. Die Erinnerung an das gemeinsame Amrum-Erlebnis stiftet weit über die Schulzeit hinaus wertvolle Erinnerungen und schafft z.T. langanhaltende persönliche Verbindungen.

## Präventionsarbeit: ab Klasse 6

Präventionsarbeit steht am Wildermuth-Gymnasium unter dem Motto „Fit fürs Leben“. Zum Präventionscurriculum gehören – um nur einige Beispiele zu nennen – in Klasse 6 der Umgang mit digitalen Medien (unter Einbeziehung des Theaters „Q-Rage“), in der Mittelstufe das Thema Drogenkonsum unter besonderer Berücksichtigung von Cannabis und in der Oberstufe Informationen über Angebote der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Gegebenenfalls werden Fachleute (u.a. von Polizei und Jugendhilfe), aber auch Betroffene (z.B. therapierte Suchtkranke) in den Unterricht einbezogen.

Zur Suchtprävention gehört die Ich-Stärkung – etwa durch Selbstverteidigungskurse –, denn wer selbstbewusst ist, traut sich eher, „nein“ zu sagen – ob zu Alkohol, Tabak, harten Drogen oder anderen Verführungen wie beispielsweise ungesunden Schönheits- und Körperidealen. Für die Organisation und Koordination des Präventionscurriculums sind Frau Ströbele und Frau Kopp als Lehrkräfte sowie Frau Albrecht als Schulsozialpädagogin zuständig.

## Stärkung der Klassengemeinschaft: Klasse 8

Die Schülerinnen und Schüler unserer 8. Klassen verbringen drei gemeinsame Tage außerhalb der Schule, etwa bei einem erlebnispädagogischen Seminar auf der Schwäbischen Alb oder in einer Jugendherberge, z.B. in Blaubeuren, Sigmaringen oder Villingen.



Eine gute Klassenatmosphäre zu schaffen ist für die 8. Klassen von besonderer Bedeutung, da die Schülerinnen und Schüler nach erfolgter Profilwahl erst wieder zu einer neuen Gemeinschaft zusammenfinden müssen. Die Tage im „Schullandheim“ können hierfür einen wesentlichen Beitrag leisten.



## Schulsanitätsdienst: ab Klasse 8

Der Schulsanitätsdienst ist ein wichtiger Bestandteil unserer Schulgemeinschaft. Nach einem erfolgreich bestandenem Erste-Hilfe-Kurs sind die Schülerinnen und Schüler befähigt, in Zweier- bzw. Dreier-Teams Verantwortung im Schulsanitätsdienst zu übernehmen. Während des Unterrichts befinden sie sich in ständiger Rufbereitschaft und können bei Bedarf über ein Handy angefordert werden. Auch bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen wie z.B. Sport- und Schulfesten obliegt den Schulsanitäterinnen und -sanitätern, ausgerüstet mit einer Sanitätstasche, im Bedarfsfall die Erstversorgung und die Betreuung verunfallter Personen.

Jeder Einsatz wird in einem Protokoll dokumentiert und ggf. im Rahmen der Schulsanitätsdienst-AG nachbesprochen. Diese trifft sich in regelmäßigen Abständen zu Fortbildungen, zum Training mit Fallbeispielen, zur Klärung organisatorischer Angelegenheiten und bisweilen auch zur Vorbereitung auf Wettbewerbe.

Organisatorisch und fachlich werden die Schülerinnen und Schüler von Frau Kormann betreut.



## Sozialpraktikum: Klasse 9

Gesellschaftliches Miteinander kann nur gelingen, wenn man bereit ist, sich für Schwächere und Hilfsbedürftige einzusetzen, Gleichgültigkeit und Desinteresse zu überwinden – kurzum: soziale Verantwortung zu übernehmen. Während eines einwöchigen Praktikums in Altenheimen, Kindertagesstätten, Behinderteneinrichtungen und ähnlichen Institutionen sollen alle Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen lernen, die Bedürfnisse von hilfsbedürftigen Mitmenschen zu erkennen und auf diese einzugehen.

Das Sozialpraktikum ist eine Möglichkeit, sich außerhalb des regulären Unterrichts zu engagieren, und ermöglicht ganzheitliches und praktisches Lernen. Ziel ist es, junge Menschen für soziale Fragen zu sensibilisieren und zu zeigen, wie Mitmenschlichkeit und gelebte Solidarität aussehen können. Für die Organisation des Sozialpraktikums steht Frau Föll als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

## Streitschlichtungsausbildung: Klasse 9 und Klasse 10

Streitschlichtung orientiert sich an einem Modell zur gewaltfreien Lösung von Konflikten, der Mediation. In dem fächerübergreifend angelegten Streitschlichtungsprogramm lernt man Kommunikationsmodelle kennen, analysiert Streitfälle und führt Konfliktgespräche. Nach erfolgter Ausbildung in Streitschlichtung sind Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 in der Lage, in Streitfällen zwischen Jüngeren ohne die Hilfe von Erwachsenen zu vermitteln.

Strenge Vertraulichkeit während des Schlichtungsprozesses ist gewährleistet.

Das Programm in den Händen von Frau Brändle trägt zur Entschärfung von Konflikten bei, leistet einen Beitrag zur Stärkung der sozialen Kompetenz und fördert die Erziehung zur Demokratie.



## Austausche : Klasse 8 bis Jahrgangsstufe 1



Seit vielen Jahren bieten die Fachschaften der modernen Fremdsprachen am Wildermuth-Gymnasium ein umfangreiches Programm an Austauschen an. Es bestehen langjährige Beziehungen zu Partnerschulen in England, Frankreich, Spanien und in den USA.

Austausche motivieren zu einer intensiven Beschäftigung mit der Fremdsprache und schaffen Gelegenheiten, länderübergreifende Freundschaften zu knüpfen. Sie fördern gegenseitiges Verstehen und Toleranz.

In Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk werden regelmäßig Einzelaustausche mit Frankreich durchgeführt. Weitere Möglichkeiten zu Einzelaustauschen in Europa bestehen im Rahmen von Erasmus-Kurzzeitprojekten.

Die Fachschaft Latein bietet als ergänzende Veranstaltung zu den Austauschen eine fünftägige Rom-Exkursion an. In der „ewigen Stadt“ rückt den Schülerinnen und Schülern der 10. Klasse (G 8) bzw. 11. Klasse (G 9) die Antike in unmittelbare Nähe, was diese Exkursion zu einem besonders eindrücklichen Bildungserlebnis macht.



## Unsere Austausche auf einen Blick



Fachschaft Englisch

Fachschaft Französisch

Fachschaft Spanisch



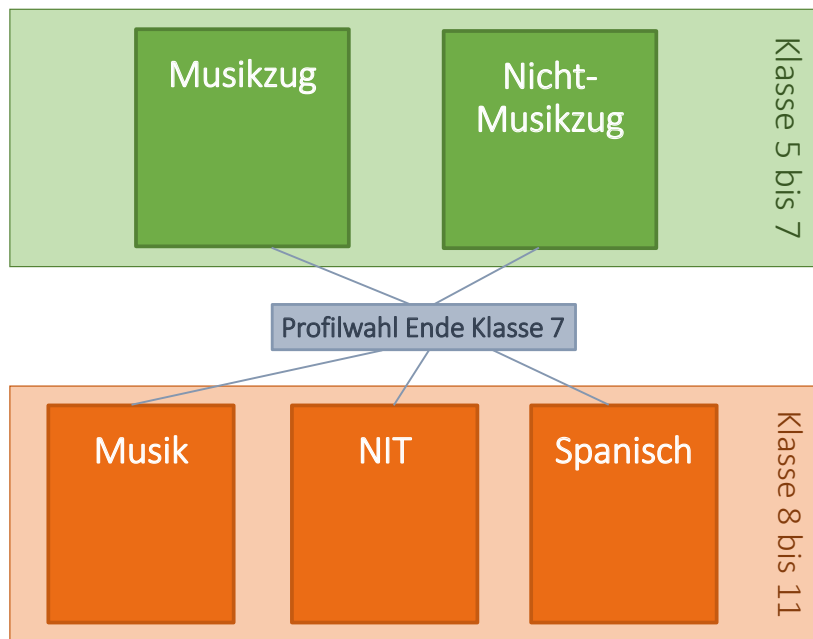


## Profil im Überblick

Bereits ab Klasse 5 ist es am Wildermuth-Gymnasium möglich, den Musikzug (offiziell: Musik-Vorprofil) zu wählen. Im Musikzug werden statt der üblichen zwei Wochenstunden Musik in Klasse 5 und 6 jeweils drei, in Klasse 7 sogar vier Wochenstunden Musik erteilt. Wichtig: Wer von Klasse 5 bis 7 den Musikzug belegt, trifft damit keine Vorentscheidung für die Wahl des Musikprofils ab Klasse 8. Ebenso gilt umgekehrt: Das Musikprofil steht auch denjenigen offen, die in der Unterstufe im Nicht-Musikzug waren.

Die Profilwahl am Wildermuth-Gymnasium im Überblick:

- Musikprofil  
(Musik ab Klasse 8 Kernfach)  
mit der Sprachenfolge Englisch - Französisch oder Latein
- Naturwissenschaftliches Profil  
(NIT ab Klasse 8 Kernfach)  
mit der Sprachenfolge Englisch - Französisch oder Latein
- Sprachliches Profil  
(Spanisch ab Klasse 8 Kernfach)  
mit der Sprachenfolge Englisch - Französisch oder Latein - Spanisch



## Weitere Informationen zu den Profilen

### Das Musikprofil

*Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an (E.T.A. Hoffmann).*

Das seit über 50 Jahren am Wildermuth-Gymnasium verankerte Musikprofil prägt unser Schulleben und Erscheinungsbild nach innen wie nach außen. Den interessierten und weltoffenen Geist der Musikzug- bzw. Musikprofilklassen weiß man an unserer Schule sehr zu schätzen.

Der Unterricht im Musikprofil bietet einen Ausgleich zur überwiegend kognitiven Ausrichtung der meisten anderen Fächer. Die Heranwachsenden erhalten Impulse, die zum einen für die individuelle musikalische Entwicklung förderlich sind, zum anderen auf die allgemeine intellektuelle und emotionale Entwicklung einen günstigen Einfluss haben. Wie in kaum einem anderen Fach sind Kreativität, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, aber auch Eigenverantwortlichkeit und Urteilsfähigkeit gefragt.





Musiziert wird nicht nur im Klassenverband. Hinzu kommen die Organisation und die Durchführung von Musikprojekten bzw. die Mitwirkung in den verschiedenen Musikensembles. Juniororchester und Unterstufenchor finden ihre Fortsetzung in Chor, Orchester sowie Big Band und bieten ein überaus breites Betätigungsfeld auf beachtlichem musikalischem Niveau.

Als sehr bereichernd werden die regelmäßig stattfindenden Musikfreizeiten und Konzertreisen zu befreundeten in- und ausländischen Partnerschulen wahrgenommen.

Im Übrigen ist Musik für Schülerinnen und Schüler mit entsprechender Begabung und Neigung ein überaus attraktives Leistungsfach in der Kursstufe bzw. Prüfungsfach im Abitur.



## Das sprachliche Profil

Wer sich für das sprachliche Profil entscheidet, erlernt Englisch als erste Fremdsprache, Französisch oder Latein als zweite und schließlich Spanisch als dritte Fremdsprache.



Über 400 Millionen Menschen in Lateinamerika, Spanien und den USA sprechen Spanisch, was diese Sprache nach dem Chinesischen und dem Englischen auf Platz drei der wichtigsten Welt Sprachen hebt. Weltweit ist Spanisch nach Englisch die am häufigsten gelehrt Fremdsprache, zudem eine der fünf Sprachen der UNO.

Wer über Spanischkenntnisse verfügt, erhält Zugang zu einem vielseitigen Kulturraum vom westlich-arabisch geprägten Spanien bis zur Neuen Welt mit dem Hochkulturerbe der Inkas, Mayas und Azteken. Dabei erschließen sich auch vielfältige berufliche Möglichkeiten.

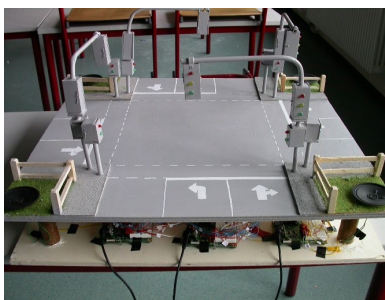
Der schulische Erfolg in den beiden ersten Sprachen ist ein tauglicher Indikator für die Frage, inwieweit eine dritte Fremdsprache ratsam erscheint. Naturgemäß ist die Progression, d.h. die Geschwindigkeit der Sprachvermittlung, in der dritten Fremdsprache steiler als in der ersten oder zweiten Fremdsprache. Freude am Sprachenlernen ist ebenso wie Interesse an anderen Ländern und Kulturen eine wichtige Voraussetzung für Erfolg im sprachlichen Profil.



## Das NIT-Profil

„Naturwissenschaft, Informatik und Technik“ (NIT) heißt das naturwissenschaftliche Profil im G9-Bildungsgang. Das Fach orientiert sich an den Inhalten und der Ausrichtung des bisherigen Faches Naturwissenschaft und Technik (NwT), wobei projektartige Arbeitsphasen und hoher Praxisbezug charakteristisch sind. Neben den Naturwissenschaften und der Technik wird im Namen jetzt auch die Informatik explizit erwähnt. Dies trägt den verbindlich ausgewiesenen Informatikanteilen im Fach NIT Rechnung.

Inhaltlich wird das Fach NIT eng mit anderen MINT-Fächern verwoben sein.



Beispiele für Projekte im naturwissenschaftlichen Profil sind am Wildermuth-Gymnasium die Konstruktion einer Laufkatze an einem selbst gefertigten Kran, der Bau und die Optimierung einer Windpumpe, die Konstruktion eines „Automaten“ mithilfe eines Mikrocontrollers („Minicomputer“) sowie die Herstellung von Sonnencreme.

In allen Naturwissenschaften wird besonderer Wert auf das Experimentieren als fachspezifische Methode zur Klärung von Hypothesen und zur Prüfung von Gesetzmäßigkeiten bzw. Modellen gelegt. Unsere hochwertigen naturwissenschaftlichen Sammlungen und die bestens ausgestatteten Fachräume ermöglichen es, eindrucksvolle Demonstrations- und Schülerexperimente durchzuführen.

## Betreuung, Förderung und Beratung

Schülerinnen und Schüler bringen individuell unterschiedliche Voraussetzungen, Begabungen und Interessen mit. Auf die damit verbundenen Herausforderungen reagieren wir am Wildermuth-Gymnasium mit einem differenzierten Förderkonzept.

Im Laufe der Jahre hat sich ein umfassendes Programm des Förderns und Forderns etabliert, das Schülerinnen und Schülern aller Klassenstufen in altersangemessener Form effektive und nachhaltige Unterstützung anbietet. Als Ganztageschule in offener Angebotsform stellen wir den hierfür erforderlichen organisatorischen Rahmen zur Verfügung.

### Unsere Ganztageskonzeption

Am Wildermuth-Gymnasium können Schülerinnen und Schüler an mehreren Tagen in der Woche Angebote in Hausaufgabengruppen, in Arbeitsgemeinschaften, in Bewegungs-, Sport- und Kreativgruppen wahrnehmen.

Zur individuellen Förderung gehört, die Selbstverantwortung der Schülerinnen und Schüler durch frei wählbare Lernangebote zu stärken. Indem wir ermöglichen, dass Hausaufgaben und andere Verpflichtungen bereits in der Schule erledigt werden, erfährt der Schultag eine Entlastung.

Angebote im Ganztagesbereich sind außer der Mensa das Medienzentrum Umlandstraße und die Hausaufgabengruppen für die Klassen 5 und 6, darüber hinaus zahlreiche Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Musik, Sport, Kreativität, Sprache, Theater und Naturwissenschaften. Hinzu kommt die individuelle Nutzung der Aufenthaltsräume.

Verantwortlich für unsere Ganztagesbetreuung sind Frau Rogalla und Frau Wald.



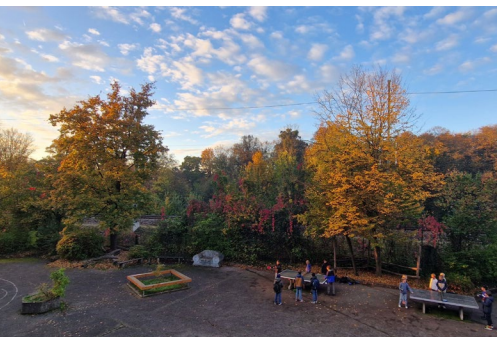
## Unser Förderkonzept

Förderung in den Hauptfächern: Klasse 5 und 6

Generell bedeutet G9 für Klasse 5 eine zusätzliche Wochenstunde in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch, die der leistungsbezogenen Differenzierung dient. In Klasse 6 – dem ersten Lernjahr in der zweiten Fremdsprache – kommt noch eine weitere Differenzierungsstunde hinzu. In diesen Differenzierungsstunden wird Unterrichtsstoff wiederholt und vertieft; ggf. lassen sich vorhandene Lern- und Wissenslücken individuell schließen. Besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler erhalten auf sie abgestimmte Angebote, um sie ihrem Leistungsvermögen entsprechend zu fördern.

## Lesen-Rechtschreibförderung: LRS-Kurs in Klasse 5 und 8

In den Klassenstufen 5 und 8 können Schülerinnen und Schüler am LRS-Kurs von Frau Greßinger teilnehmen. Wird im ersten Halbjahr von der Deutschlehrerin bzw. vom Deutschlehrer Förderbedarf im Lesen und Rechtschreiben festgestellt, erfolgt nach den Halbjahreskonferenzen eine Einladung an den betreffenden Schüler bzw. die betreffende Schülerin. Im LRS-Kurs werden u.a. Strategien wie das Zerlegen, Verlängern und Betonen eingeübt, wobei für die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse das aus der Grundschule vertraute Vorgehen wiederholt und ausgebaut wird. Auf Wunsch können weitere individuelle Fördermöglichkeiten besprochen werden.



## Hausaufgabenbetreuung: Klasse 5 und 6

Für die Klassenstufen 5 und 6 bieten wir von Montag bis Donnerstag von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr Hausaufgabenbetreuung an. Teilnehmende Schülerinnen und Schüler werden von ihren Eltern über das Sekretariat verbindlich für ein Schulhalbjahr angemeldet. Die Hausaufgabenbetreuung findet in kleinen Gruppen statt und wird von geschulten Oberstufenschülerinnen und -schülern geleitet.

## Unser Beratungsangebot

### Die Beratungslehrerin

Schwierigkeiten beim Lernen? Leistungsschwankungen? Schul- oder Prüfungsängste? Probleme im Umgang mit Mitschülerinnen und Mitschülern oder Lehrkräften? Persönliche Krisen? Unklarheit über die passende Schulart? – Dies sind Beispiele für typische Anlässe, das Gespräch mit unserer Beratungslehrerin Frau Stauch zu suchen.

Das Aufgabengebiet der Beratungslehrerin umfasst Fragen zur Schullaufbahn, zu Lernstörungen, zu schulischen und privaten Konflikten bis hin zu psychischen Problemen. Auf Wunsch werden von Frau Stauch auch Tests zur Ermittlung von Begabungsstruktur und Interessenprofil durchgeführt. Anliegen, die außerhalb des schulischen Bereichs liegen (z.B. Suchtprobleme, psychische Auffälligkeiten, sexualisierte Gewalt), können ebenfalls Gegenstand der Beratung sein. Im Bedarfsfall vermittelt Frau Stauch weiterführende Hilfsangebote.

Als Beratungslehrerin ist Frau Stauch Ansprechpartnerin für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Erreichbar ist sie per E-Mail unter [stauch@wildermuth-gymnasium.de](mailto:stauch@wildermuth-gymnasium.de).

Die Beratungslehrerin unterliegt der Schweigepflicht – auch gegenüber dem Kollegium und der Schulleitung.



## Die Schulsozialpädagoginnen

Frau Deborah Albrecht und Frau Selina Albrecht sind unsere Schulsozialpädagoginnen. Sie sind Ansprechpartnerinnen für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte, wenn entsprechender Beratungs- oder Gesprächsbedarf besteht. Von Montag bis Freitag können Sprechzeiten im Beratungszimmer (Raum 415) vereinbart werden. Die Schulsozialpädagoginnen können telefonisch unter 07071/204-1582 oder per E-Mail unter [schulsozialarbeit@wildermuth-gymnasium.de](mailto:schulsozialarbeit@wildermuth-gymnasium.de) erreicht werden.

Selbstverständlich sind die Gespräche mit den Schulsozialpädagoginnen streng vertraulich.



## Arbeitsgemeinschaften

Zahlreiche Zusatzangebote im sportlichen, musischen, künstlerisch-kreativen und technisch-naturwissenschaftlichen Bereich bieten außerordentlich vielfältige Entfaltungs- und Vertiefungsmöglichkeiten. Aktuelle Informationen finden sich auf der schulischen Homepage, am Schwarzen Brett sowie im Schaukasten im Eingangsbereich der Schule. Interessentinnen und Interessenten richten ihre Anfrage bitte an [rogalla@wildermuth-gymnasium.de](mailto:rogalla@wildermuth-gymnasium.de).

## Theater für jede Altersstufe

Die Theater-AGs treffen sich regelmäßig für jeweils zwei bis vier Wochenstunden. Kontakt- und Vertrauensübungen stiften den Zusammenhalt der Gruppe, Körper- und Stimmtraining fördern die Selbstwahrnehmung und schulen die Ausdruckskraft, szenische Improvisationen regen die Fantasie an und sensibilisieren für das Zusammenspiel. Rollenarbeit und szenische Proben führen schließlich zu einer Reihe von Vorstellungen, die in der Regel gegen Ende des Schuljahres stattfinden. Für die Oberstufe bieten wir außerdem das Wahlfach „Literatur und Theater“ an. In diesem Fach können unsere Schülerinnen und Schüler eine fachpraktische Abiturprüfung ablegen.

Unsere Theaterarbeit kann sich auch überregional sehen lassen: Wiederholt waren unsere Produktionen bei den *Schultheatertagen* des LTT, im Rahmen der *Schultheaterwoche* des Theaters Lindenhof, bei den landesweiten *Theatertagen am See* und auf dem bundesweiten Festival *Schultheater der Länder* zu sehen.





## Wir unterstützen als **Schulförderverein**

- besondere Schulveranstaltungen (z.B. Vorträge oder Führungen),
- die musikalische Arbeit,
- die Theaterarbeit,
- spezielle Anschaffungen,
- Familien in finanziell schwieriger Situation durch Zuschüsse bei Schulfahrten,
- den Betrieb des „Café Wildermuth“.

Verein der  
Freunde

Wildermuth Gymnasium



Wir verleihen jährlich den Elisabeth-Käsemann-Preis an Schülerinnen und Schüler mit besonderem sozialem Engagement.

Wir fördern den Kontakt zwischen allen heute und früher am Schulleben Beteiligten.

Wir freuen uns über neue Mitglieder, die mit uns das Schulleben fördern wollen.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 15 € für Einzelpersonen, 25 € für Paare (er darf individuell erhöht werden). Schülerinnen und Schüler bezahlen 5 € bis fünf Jahre nach Verlassen der Schule.

Wir sind dankbar für jede Spende, die unsere Arbeit unterstützt.

**Martin Ulrich Merkle (Vorsitzender)**

**Susanne Keck (Stellvertreterin)**

**Christof Hartter (Stellvertreter)**

**Helmut Janisch (Schatzmeister)**

Der **Verein der Freunde des Wildermuth-Gymnasiums Tübingen e.V.** ist gemeinnützig und kann Zuwendungen bestätigen.

IBAN: DE03 6415 0020 0000 7337 00; BIC: SOLADES1TUB

[info@wildermuthfreunde.de](mailto:info@wildermuthfreunde.de), [vorstand@wildermuthfreunde.de](mailto:vorstand@wildermuthfreunde.de)

Weitere Informationen finden Sie auf der schulischen Homepage.

2026

Wildermuth-Gymnasium  
Derendinger Allee 8  
72072 Tübingen

Schulleitung:

Frau Gaißer, Oberstudiendirektorin  
Herr Federle, Studiendirektor

Sekretariat:

Frau Baltzer / Frau Mildner  
T: 07071 / 204-1213  
F: 07071 / 204-1547

[poststelle@wildermuth-gymnasium.de](mailto:poststelle@wildermuth-gymnasium.de)  
[www.wildermuth-gymnasium.de](http://www.wildermuth-gymnasium.de)

Schulanmeldung:

Mittwoch, 11. März und Donnerstag, 12. März 2026, 8–12 Uhr und 14–17 Uhr

Redaktion: Reinhard Ilg, Claudia Föll, Layout: Katharina Kern

Wildermuth  
Gymnasium



## **Kontakt**

Wildermuth-Gymnasium Tübingen  
Derendinger Allee 8  
72072 Tübingen  
Telefon: 07071/204-1213

[poststelle@wildermuth-gymnasium.de](mailto:poststelle@wildermuth-gymnasium.de)  
[www.wildermuth-gymnasium.de](http://www.wildermuth-gymnasium.de)